[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/34352 vom 2024/03/29]



Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]

Object:	Satyr mit Flöte
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Collection:	Antike Kunst in der Grafik, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten
Inventory number:	WG-B-163

Description

Die Zeichnung gehört zu jenen vier Darstellungen berühmter antiker Statuen, die der französische Künstler Adolphe-Félix Broet vermutlich Ende des 19. Jahrhunderts im Louvre angefertigt hat (eine davon eine barocke Kopie). Ebenso wie der Apoll Sauroktonos und der Ares stammt auch der hier abgebildetete jugendliche Satyr aus der Sammlung Borghese (Louvre MA 594); er kam nach Paris, nachdem Camillo Filippo Ludovico Borghese einen Teil der berühmten Sammlung an seinen Schwager Napoleon Bonaparte 1807 verkauft hatte. Der Satyr lehnt sich mit der linken Schulter an einen Pfeiler und spielt Querflöte. Die Beine sind im Stand überkreuzt. Stilistisch weist die Figur, die hier als römische Kopie vorliegt, in ihren Ursprüngen in das 4. Jh.v.Chr.

Bez.:
o.r.: Broet Ad. Peiture 4

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Basic data

Material/Technique:	Zeichnung
Measurements:	Gerahmt: 69 x 50 cm; Blatt: 53,5 x 33 cm

Events

Drawn	When	1900
	Who	Adolphe-Félix Broet (1873-1942)

	Where	Paris
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Praxiteles (-390--320)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	satyr
	Where	

Literature

- Bieber, Margarete (1967): The Sculpture of the Hellenistic Age, 2. Auflage. New York, S. 38 Abb. 86
- Kunze, Max (Hrsg.) (2011): Klassizismus in Deutschland und Italien. Sammlung Wolfgang von Wangenheim. Ruhpolding /Mainz, S. 66
- Michon, M. E. (1922): Musée national du Louvre. Catalogue sommaire des marbres antiques. Paris, S. 36 Kat.Nr. 594